



# Pressedienst

10. April 2018

188/2018 **Stadt fragt OGS-Betreuungsbedarf ab**

189/2018 Kulturrucksack NRW

**Kunstgekrepel im Jugendzentrum BoGi's Café**

190/2018 **Vorlesestunde in der Stadtbibliothek**





10. April 2018

188/2018

## **Stadt fragt OGS-Betreuungsbedarf ab**

Eltern können mithelfen, das bedarfsgerechte und familienfreundliche Betreuungsangebot für Kinder in Castrop-Rauxel weiterzuentwickeln. Um die aktuellen Betreuungsbedarfe von Grundschulkindern zu erheben, ruft der Bereich Jugendförderung der Stadtverwaltung zur Teilnahme an einer Online-Umfrage auf. Dies ist möglich über einen Link auf der städtischen Internetseite [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de), der vom heutigen Mittwoch (11.04.) an bis zum 13. Mai freigeschaltet ist.

Die Betreuungsform der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) hat sich in den vergangenen Jahren bewährt. Dies lässt sich nicht zuletzt an den steigenden Teilnehmerzahlen messen. Eine verlässliche Betreuung nach dem Unterricht, an Brückentagen und in den Ferien, eine warme Mittagsmahlzeit, Hausaufgaben machen und Zeit, um mit Freunden zu spielen oder an verschiedenen Angeboten teilzunehmen – das zeichnet die Offene Ganztagsgrundschule aus.

Eltern nutzen verlässliche Betreuungszeiten nach dem Unterricht, um Familie und Beruf miteinander vereinbaren zu können. Aufgrund von Teilzeitarbeitsmodellen, gesicherten Betreuungszeiten durch die Großeltern u.ä. zeigen sich aber auch Betreuungsbedarfe, die sich vom jetzigen OGS-Angebot unterscheiden, zum Beispiel der generelle Wunsch nach einer verlässlichen Betreuung nach dem Unterricht, aber nur an einzelnen Tagen bis 13.00 oder maximal 14.00 Uhr.





# Pressedienst

Seite 2

Ein solch flexibles Betreuungsmodell stellt die OGS aufgrund ihres pädagogischen Konzeptes derzeit nicht dar.

Um den tatsächlichen Bedarf zu erheben und daraus eventuell neue Betreuungsmodelle zu entwickeln, bittet die Stadtverwaltung alle Eltern, deren Kind bereits eine OGS besucht, im kommenden Schuljahr eingeschult wird und eine OGS-Betreuung benötigt oder auf einer Warteliste zur Aufnahme in die OGS steht, an der kurzen Befragung teilzunehmen.





10. April 2018

189/2018

Kulturrucksack NRW

## **Kunstgekrepel im Jugendzentrum BoGi's Café**

In den Pfingstferien bietet das Jugendzentrum BoGi's Café von Dienstag bis Freitag, 22. bis 25. Mai, eine Kunstwerkstatt für Kinder- und Jugendliche zwischen zehn und 14 Jahren an.

Unter dem Titel Kunstgekrepel wird täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr gemalt, gezeichnet, gestaltet und mit unterschiedlichen Materialien und Farben experimentiert. Sogar Skulpturen sollen entstehen. Außerdem ist ein Ausflug ins Museum geplant.

Die Kunstwerkstatt im BoGi's Café, Leonhardstraße 2, ist Teil des Landesprojekts Kulturrucksack NRW und kann deshalb kostenfrei angeboten werden.

Weitere Informationen und Anmeldungen nehmen Andrea Collet und Doris Spangenberg vom Team Jugendarbeit der Stadtverwaltung unter Tel. 02305 / 9209473 entgegen.

Das Programm des Kulturrucksacks finden Interessierte auch auf der Internetseite [www.kulturrucksack.nrw.de](http://www.kulturrucksack.nrw.de).





10. April 2018

190/2018

## Vorlesestunde in der Stadtbibliothek

Am Samstag, 14. April, lädt die Stadtbibliothek, Im Ort 2, wieder zur gemütlichen Vorlesestunde ein. Um 11.00 Uhr liest die ehrenamtliche Vorlesepatin Petra Quest Kindern zwischen fünf und sieben Jahren lustige und spannende Geschichten vor.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einmal im Monat bietet die Stadtbibliothek diese kostenlose Vorlesestunde an. Bibliothekarin Marion Hejazi weiß: „Durch die Gesellschaft mit anderen Kindern, lassen sich Kinder viel schneller und besser für das Lesen motivieren.“

Vor dem Lesen kommt das Vorlesen. Je früher Kinder mit Büchern und Geschichten in Berührung kommen, desto schneller lernen sie später lesen. Eltern und Erzieher können durch das Vorlesen die Begeisterung für Bücher und die Neugier auf Texte wecken. Außerdem regt Vorlesen und Lesen die Phantasie an.

